

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

SCHLIESSUNG RATHAUS

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, 01. Juni 2018 (Brückentag nach Fronleichnam) für den Parteiverkehr **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, den 07. Juni 2018**, um 19.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal, statt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

FERIENPROGRAMM 2018

Die Jungen Frauen Aicha (JuFrA) möchten dieses Jahr mit Unterstützung der Gemeinde Aicha vorm Wald für die Sommerferien ein Ferienprogramm erstellen. Dazu brauchen wir jedoch die Mithilfe von Vereinen und Privatpersonen, die verschiedene Veranstaltungen oder Unternehmungen ehrenamtlich durchführen und betreuen können.

Es könnten Schnupperstunden in den verschiedenen Vereinen angeboten werden oder Spiele-Nachmittage und ähnliches. Gerne können sich auch Privatpersonen mit verschiedenen Aktivitäten wie Wanderungen, Imkerbesuch, Basteln, Backen usw. einbringen.

Angebote mit folgenden Angaben:

- Datum und Wochentag
- Art und Inhalt der Veranstaltung (evtl. auch Logo)
- Veranstalter
- Ansprechpartner mit Telefonnummer
- Treffpunkt und Uhrzeit
- Evtl. Altersbegrenzung
- Besonderheiten, die zu beachten sind
- Mitzubringen (evtl. Unkostenbeitrag, besondere Kleidung,...)
- Anmeldung (falls erforderlich)

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und hoffen auf viele schöne Anregungen.

Meldungen bitte dringend bis Ende Mai im Rathaus, Zi. 3, Tel. 08544/9630-0 oder unter heindl@aichavormwald.de.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Familiennachrichten
ab Seite 18



Vereine
ab Seite 18



Geschäftsanzeigen
ab Seite 24



Verschiedenes &
Pfarnachrichten
ab Seite 29

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze;

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Neusessing in versch. Gewässer durch die Gemeinde Aicha v. W.

1. Sachverhalt bzw. Vorhaben

Die Gemeinde Aicha v. Wald beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Neusessing in versch. Gewässer

Nach den Antragsunterlagen ergeben sich folgende Einleitungen:

Art der Einleitung	Benutztes Gewässer	Einleitungsstelle
Niederschlagswasser Einleitungsstelle E7	Hühnerbach (Fl.Nr. 2371, Gmkg. Aicha vorm Wald)	Fl.Nr. 2357, Gmkg. Aicha v. Wald
Niederschlagswasser Einleitungsstelle E8	Heidelbach (Fl.Nr. 2474, Gmkg. Aicha vorm Wald)	Fl.Nr. 2468, Gmkg. Aicha v. Wald
Niederschlagswasser Einleitungsstelle E9	Namenloser Graben zum Bumberbach	Fl.Nr. 2708/1, Gmkg. Aicha v. Wald

Die Details der beantragten Maßnahme können aus den Planunterlagen ersehen werden.

Für die beantragte Gewässerbenutzung ist eine Erlaubnis nach § 8 WHG erforderlich.

2. Auslegung

Die Planunterlagen für das Vorhaben liegen gemäß Art. 69 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. V. m. Art. 73 Abs. 3 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)

1 Monat in der Zeit vom

16.05.2018 bis 15.06.2018

in der Gemeindeverwaltung Aicha v. Wald

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

3. Einwendungsvorschriften

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (= bis 29.06.2018) schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, Zimmer 3.11, oder bei der Gemeinde Aicha v. Wald Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

4. Erörterungstermin

Sofern Einwendungen erhoben werden, findet ein Erörterungstermin statt, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Bei mehr als 50 Einwendungen findet die Benachrichtigung über den Erörterungstermin und über die Entscheidung hinsichtlich der Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung statt.

(Unterschrift)


 Gasing
 Verwaltungsfachwirt

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

(durch Niederlegung in der Verwaltung der Gemeinde und Bekanntgabe der Niederlegung durch Anschlag an der Amtstafel nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde)

Der Gemeinderat der Gemeinde Aicha vorm Wald hat am 08.03.2018 die Haushaltssatzung 2018 beschlossen.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan samt Anlagen liegen gemäß Art. 26 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung (Art. 65 Abs. 3 GO) im Rathaus Aicha vorm Wald, Zimmer 4 (Kämmerei) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf (§ 4 Bekanntmachungsverordnung).

Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Passau als Rechtsaufsichtsbehörde vom 27.04.2018, Az.: 941, genehmigt.

Ort, Datum

Aicha vorm Wald, den 24.05.2018

An der Amtstafel, allen weiteren
Gemeindetafeln, und dem gemeindlichen
Nachrichtenblatt

angeheftet am 24.05.2018

abgenommen am _____

veröffentlicht im
Nachrichtenblatt am 24.05.2018



Gemeinde Aicha vorm Wald

Hatzesberger
Erster Bürgermeister

Haushaltssatzung

der/des Gemeinde Aicha vorm Wald

Landkreis Passau

für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde - die Stadt - der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>4.859.200,00</u>	EUR
und im			
Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>2.742.100,00</u>	EUR ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 219.000,00 EUR festgesetzt.

(oder:)

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigung** im **Vermögenshaushalt** wird auf 1.308.000,00 EUR festgesetzt.

(oder:)

Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(A)	<u>350</u>	v. H.
	b) für die Grundstücke	(B)	<u>350</u>	v. H.
2. Gewerbesteuer		<u>380</u>	v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 809.800,00 EUR festgesetzt.

(oder:)

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Ort, Datum

Aicha vorm Wald, 04.05.2018



Behörde

Gemeinde Aicha vorm Wald

Hatzesberger

1. Bürgermeister
Hatzesberger

Stadt/Gemeinde/Markt
Gemeinde Aicha vorm Wald
Hofmarkstraße 2
94529 Aicha vorm Wald

Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der/des Stadt/
 Gemeinde/Marktes Gemeinde Aicha vorm Wald

für die Amtszeit vom 1.1.2019 bis 31.12.2023

in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Passau

und den Strafkammern des Landgerichts Passau

Der Gemeinde-/Marktgemeinde-/Stadtrat hat in der Sitzung am Datum
03.05.2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das oben genannte Landgericht bzw. Amtsgericht gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit

von Beginn der Auflegungsfrist*
15.05.2018 bis Ende der Auflegungsfrist*
22.05.2018

in/im Ort der Auflegung, Anschrift, ggf. Bezeichnung des Gebäudes, Zimmernummer
Rathaus Aicha vorm Wald, Hofmarkstr. 2, 94529 Aicha vorm Wald, Zimmer Nr. 1

während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, bis zum Datum
30.05.2018, nach Schluss der Auflegung schriftlich oder persönlich zu Protokoll

bei Ort der Auflegung, Anschrift, ggf. Bezeichnung des Gebäudes, Zimmernummer
Rathaus Aicha vorm Wald, Hofmarkstr. 2, 94529 Aicha vorm Wald, Zimmer Nr. 1

Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang) bzw. nach Abschnitt II Nrn. 2 bis 5 der Schöffenbekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und des Inneren vom 7. November 2012 (JMBl. S. 127), zuletzt geändert am 25 Oktober 2017 (Az. E8-3221-II-418/91 und IB2-0143-1-4), nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Ort, Datum
Aicha vorm Wald, 15.05.2018

Unterschrift

*Die Auflegung muss eine Woche lang erfolgen. Eine Verlängerung der Frist findet nur statt, wenn deren Ende auf einen Samstag, Sonntag oder allgemeinen Feiertag fällt.

Angeschlagen am: Datum 15.05.2018	Abgenommen am: Datum
Veröffentlicht am: Datum 24.05.2018	im/in der Amtsblatt/Zeitung "Aichaer-Nachrichten"

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

1747
 Bestell-Nr. 409 029 9083 40X
 Tel. 089/77 74 36-0 - Fax 089/77 74 36-344 - service@jungling.de
Jungling
 Der Fachverlag

**Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077),
zuletzt geändert
durch Artikel 10 Absatz 6 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618)**

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

JUGENDBEAUFTRAGTE DER ILE PASSAUER

OBERLAND:

MEHR UNTERSTÜTZUNG BEI DER ARBEIT VOR ORT NOTWENDIG

Bereits zum zweiten Mal seit Jahresbeginn trafen sich Mitte April die Jugendbeauftragten der ILE-Gemeinden im Passauer Oberland. Sie kamen im Gasthaus Billinger in Sittenberg zusammen, um gemeinsam ihren Erfahrungsaustausch weiter zu pflegen und sich über die Herausforderungen ihrer Arbeit mit bzw. für die Jugendlichen in ihren jeweiligen Kommunen auszutauschen. Bereits beim ersten Zusammentreffen zeigten die Gespräche untereinander, dass es teilweise große Unterschiede in den einzelnen Gemeinden gibt, wenn es um die Jugendarbeit geht. Dies bestätigte sich auch beim erneuten Treffen als die zwei neu hinzugekommenen Beauftragten aus Tittling und Büchlberg Auskünfte zu ihren bisherigen Bemühungen gaben.

Daher war es Zielsetzung aller Beteiligten, „die wichtigsten Fragestellungen in der gemeindlichen Jugendarbeit zu benennen und gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten“, wie der Rudertinger Bürgermeister Rudolf Müller, der auch für den Bereich Demografie in der ILE federführend zuständig ist, gleich zu Beginn feststellte.

In der anschließenden Diskussion unter Moderation von ILE Projektmanagerin Gabriele Bergmann ging es zunächst darum, einen einheitlichen Nenner zu finden, was die Aufgaben eines Jugendbeauftragten in der Gemeinde eigentlich sein sollten. Schnell war klar, dass er/sie in erster Linie die Funktion eines Ansprechpartners und Vermittlers wahrnehmen muss und daher vieles mit der Kommunikation zwischen den Beteiligten zusammenhängt: ein offenes Ohr haben, Probleme analysieren, Lösungen beschleunigen und grundsätzlich den Informationsfluss in alle Richtungen fördern. Danach ging es um konkrete Gedanken und Vorschläge dazu, wie Jugendliche besser erreicht werden könnten, welchen Nutzen sie von der Arbeit der Jugendbeauftragten haben könnten und wie die Jugendbeauftragten mehr Unterstützung in ihrer Arbeit auch seitens der Kommune, aber auch Aufmerksamkeit seitens der Eltern und Jugendlichen erhalten könnten.

Abschließend war man sich einig darüber, dass es Sinn macht, sich regelmäßig zu treffen und auch gemeinsame Aktionen ins Auge zu fassen. Nächstes gemeinsames Ziel ist aber zunächst, eine einheitliche interne Basis über die ILE-Gemeinden hinweg für die Jugendarbeit und ihre Rahmenbedingungen vor Ort zu schaffen. Ein konkreter Vorschlag dazu soll bei der nächsten ILE-Sitzung vorgetragen werden.

Neues aus dem



Wirtschaftsnetzwerk informiert sich bei Fa. Gienger Haustechnik Werbung für Unternehmerfrauen im Handwerk

Ende April folgten wieder rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer des Wirtschaftsnetzwerks Passauer Oberland der Einladung des ILE-Handlungsfeldes Wirtschaft. Dieses Mal stand die Betriebsbesichtigung der Fa. Gienger Haustechnik in Tiefenbach an.

Thomas Kurz, der persönlich haftende Gesellschafter von Gienger Passau, mit Hauptsitz in Tiefenbach, führte die Gäste über das Gelände und durch die Büroräume. Highlights waren dabei die Bäderausstellung und das mit modernster Logistik-Technik ausgestattete Lager. Bei der anschließenden Firmenpräsentation erläuterte er seinen eigenen Werdegang vom Azubi bis zur Übernahme von Gienger Passau mit damals 63 Mitarbeitern. Heute ist das Unternehmen mit fast 270 Arbeitsplätzen der größte Arbeitgeber in Tiefenbach. Großen Wert legt Kurz auf die Aus- und Weiterbildung seiner Beschäftigten. Daher habe er auch eine geringe Fluktuation. Dies sei die Grundlage für ein stabiles Wachstum.

Bürgermeister Georg Hatzesberger bedankte sich im Namen der ILE Passauer Oberland für die Einladung und überreichte als Anerkennung das Erinnerungsgeschenk Unternehmer im Wirtschaftsnetzwerk Passauer Oberland“.

Gunda Pauli, Seniorchefin der Firma Pumpenpauli aus Witzmannsberg, stellte abschließend kurz ihre Vereinigung der Unternehmerfrauen im Handwerk vor. Sie steht dem Arbeitskreis in der Region vor. Sie machte auf die vielfältigen Veranstaltungen aufmerksam, die Unternehmerfrauen angeboten werden und warb um Beitritte interessierter Damen aus dem Teilnehmerkreis.

Das nächste Treffen des Wirtschaftsnetzwerks findet im Oktober bei Fa. Metron in Eging a.See statt.

Neues aus dem

„Vereinsschule“ Passauer Oberland erfolgreich gestartet Rund 70 Vereine nahmen am 1. Info-Abend in Rathsmannsdorf teil

Mit der Zielsetzung, Vereine und ehrenamtlich Tätige in ihrer wertvollen Arbeit in den Gemeinden zu unterstützen, traf die ILE Passauer Oberland wohl den Nerv der Zeit. Die Einladung zum ersten Info-Abend der neu gegründeten Vereinsschule nahmen Ende April nämlich rund 70 verschiedene Vereine aus zehn der elf Gemeinden der ILE Passauer Oberland wahr. Etwa 140 Teilnehmer von Salzweg und Büchlberg über Neukirchen vorm Wald, Tittling, Ruderting, Tiefenbach, Fürstenstein, Aicha vorm Wald und Eging a.See, kamen in die Veranstaltungshalle nach Rathsmannsdorf, wo noch die Vertreter aus Windorf dazu stießen. Sie alle nutzten die Gelegenheit, sich über das Thema „Organisation & Planung von Veranstaltungen“ zu informieren. Wie die beiden Bürgermeister Franz Langer (Windorf) und Helmut Willmerdinger (Tittling), federführend für das neue Handlungsfeld Vereine & Ehrenamt in der ILE tätig, eingangs betonten, soll die Vereinsschule Passauer Oberland künftig ein Service für die circa 660 Vereine in den elf ILE-Gemeinden sein. Nachdem die Festsaison vor der Türe stehe, habe man dieses Thema für den ersten Info-Abend als Einstieg gewählt.

Der Fachreferent des Abends war Peter Kratzer, Geschäftsleiter der Volkshochschule für Stadt und Landkreis Passau. Er hatte eine Präsentation vorbereitet, die den notwendigen Weg von den Vorüberlegungen bis hin zur Realisierung und Nachbearbeitung einer erfolgreichen Veranstaltung aufzeigte. Auch wenn es dem einen oder anderen bekannt vorkam, was er da zu hören bekam, war es – wie die Rückmeldungen zeigten – von Nutzen, die wichtigsten Punkte wieder mal aufzufrischen und vor Augen geführt zu bekommen: so z.B. wie wichtig es ist, frühzeitig zu planen, Zuständigkeiten festzulegen, Genehmigungen rechtzeitig einzuholen und am besten mit Checklisten zu arbeiten. Hierzu wurde auch umfangreiches Infomaterial, darunter der von der Bayerischen Staatskanzlei herausgegebene Leitfaden für Vereinsfeste, bereits vor Ort verteilt bzw. im Nachgang per Mail über Projektmanagerin Gabriele Bergmann, die zusammen mit dem Markt Windorf den Abend vorbereitet hatte, zur Verfügung gestellt.

Ergänzt wurde der Fachvortrag durch Hinweise der Bürgermeister Langer und Willmerdinger, doch möglichst frühzeitig, am besten in der Planungsphase, den Kontakt mit der Gemeinde zu suchen. Dort sei man gerne bereit, Hilfestellung, wo nötig zu geben. Außerdem habe man vor, im Herbst einen zweiten Info-Abend zu organisieren, bei dem es dann um wichtige Themen wie Haftung und Sicherheit gehen solle. Beim anschließenden Imbiss war Gelegenheit zum Austausch untereinander, der auch gut genutzt wurde.

Gut besuchtes Seminar zu „Wohnen im Alter“

ILE Passauer Oberland und Seniorenakademie Bayern kooperieren

Fürstenstein, 17. Mai 2018

Zu einem gemeinsamen Seminar hatten die ILE Passauer Oberland und die Senioren-Akademie Bayern am 16. Mai ins Kurhaus nach Eging a.See eingeladen. Das Thema „Wohnen im Alter, alternative Wohnformen“ fand großen Anklang. Insgesamt 26 Teilnehmer aus den Landkreisen Passau und Freyung-Grafenau, der Stadt Passau, aber auch bis aus Schwaben und der Oberpfalz waren gekommen.

Erfreut über die große Resonanz begrüßte Bürgermeister Rudolf Müller – federführend für den Bereich Demografie in der ILE zuständig - die Teilnehmer. Sie erwartete anschließend ein abwechslungsreicher Tag mit Gruppenarbeit und interessanten Einblicken. Dazu machten sich die Teilnehmer zunächst Gedanken, welche Wünsche und Befürchtungen zum Wohnen im Alter bestehen und welche Anpassungen es bedarf, damit das „zu Hause Wohnen bleiben“ möglichst lange erhalten werden kann. Wo gibt es Unterstützung? Welche Dienste stehen dafür zur Verfügung? waren die vordergründigen Fragen, die gemeinsam abgearbeitet wurden. Von Anpassungen in der Wohnung selbst, die den Alltag erleichtern bis hin zu Besuchs- und Nachbarschaftsdiensten reichte das Spektrum, das ausführlich dargestellt und diskutiert wurde.

Die zweite Tageshälfte beschäftigte sich dann mit neueren Wohnformen, wie etwa Betreutem Wohnen, gemeinschaftlichen Wohnprojekten für Senioren, generationen-übergreifenden Wohnmodellen oder ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Als aktuelles und ortsnahe Beispiel aus der Praxis wurde das Projekt „Betreutes Wohnen in Tittling“ vorgestellt. Geschäftsführer Andreas Frost, der bereits drei Gebäude in Tittling gebaut hat und die Bewohner bei Bedarf mit seinem Pflegedienst ambulant betreut, informierte dazu aus erster Hand. Hervorzuheben ist bei seinem Konzept, dass auf eine Betreuungspauschale verzichtet wird und die Bewohner frei in der Entscheidung sind, ob sie Leistungen annehmen oder nicht. „Alles kann, nichts muss“, bringt er sein Angebot auf den Punkt. „Obwohl bei älteren Menschen der Wunsch besteht, möglichst lange im Alter eigenständig zu Hause - im gewohnten sozialen Umfeld - wohnen bleiben zu können, sollte sich jede/jeder frühzeitig Gedanken machen, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt, wenn das Wohnen daheim nicht mehr möglich ist“, war die eindringliche Bitte der Referentin.

Doris Rudolf von der Arbeitsgruppe Sozialplanung und Altersforschung aus München stellte dazu einige bemerkenswerte Beispiele aus Städten, aber auch ländlichen Regionen vor. Organisiert und inhaltlich abgestimmt hatte ILE-Projektmanagerin Gabriele Bergmann dieses Seminar. Somit konnte bereits zum zweiten Mal nach 2016 wieder ein Angebot in der Region für Seniorenvertreterinnen und -vertreter sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger in Kooperation mit der Seniorenakademie, die durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird, angeboten werden.



MIT GENUSS RUND UM DIE OHE

10 Kilometer Kurs in zwei Schleifen um die Messerschmidmühle – Fast 600 Teilnehmer – Strahlender Sonnenschein und zufriedene Wanderer

Messerschmidmühle. Die Sonne strahlte und ein tiefblauer Himmel überspannte den ganzen Sonntag über das Ohetal, während fast 600 Wanderer dem Rundkurs der Organisatoren von „Genuss am Fluss“ folgten. Die ARGE Iltal und Dreiburgenland hatte dieses Jahr zum 7. Mal zu dieser Veranstaltung eingeladen und freute sich über die überwältigende Resonanz. In wenigen Tagen waren die Karten verkauft gewesen, aber trotzdem waren „alte Hasen“ genauso wie neue Gäste mit am Start. Ausgerüstet mit einer Umhängetasche, in die ihr Genusspass und ihr Glas passte, ging es ab dem frühen Vormittag auf die Strecke. Das Glas durfte man sich an jeder Station wieder befüllen.

Das Team um ARGE Vorsitzenden Hermann Baumann, dem 1. Bürgermeister von Hutthurm, Simone Hannen Leiterin des Tourismusbüro IDL, Brigitte Rabbauer Saldenburg, Anita Mittendorfer Tittling und Karin Langhans Hutthurm war sehr zufrieden mit dem Tag. „Besseres Wetter zum Wandern und motiviertere Helfer kann man sich nicht wünschen“, meinte Baumann, der selbst zusammen mit einigen Bürgermeisterkollegen die Wanderung schon um halb 10 anging. Bis kurz nach Mittag starteten kleine Grüppchen von der Messerschmidmühle aus mit einem Sekt(orange) ihren Weg. Mit einem Wurstsalat und einer Spargelcremesuppe mit herzhafter Einlage ging es an den weiteren Stationen kulinarisch genüsslich weiter. Die Stationen luden aber auch dazu ein, die Sonnenstrahlen und die vielen, immer wieder neuen Perspektiven auf die Ohe zu entdecken. Beine und Seele baumeln lassen, neue Begegnungen mit Wanderern und Landschaft machen – das ist das Besondere an diesem Tag. Auch einige Bürgermeister der Gemeinden, die sich in der ARGE Iltal und Dreiburgenland zusammengeschlossen haben, waren gekommen und aus dem Amt für ländliche Entwicklung war sogar eine über zwanzigköpfige Gruppe rund um Amtsleiter Roland Spiller angereist, um ein Stückchen Bayerwald zu erkunden.

Neben dem Event-Caterer Simmet, der einige Stationen betreute und auch beim Mittagessen ein Panduren-Giggerl darbot, betreuten Touristiker aller Mitgliedsgemeinden die weiteren Stände. Nach einem steilen Aufstieg wartete zum Beispiel ein Wasserstand auf die Wanderer und zwischendrin gab es auch einfach einmal einen Apfel. Dann tauchte mitten im Grünen wieder eine Station mit einer frischen Nachspeise auf und schließlich kurz vor Schluss noch ein Käsesspieß mit Trauben. An jeder Station gab es aber auch die passenden Getränke, mal ein herbes Pils, mal ein dunkles Bier oder einfach ein Glas Wasser, alles von der Hutthurmer Brauerei. Am Ende wieder in der Messerschmidmühle angekommen, tranken die Wanderer noch gemeinsam einen Kaffee und ließen sich die frisch gebackenen Krapfen und Zimtringe vom Kropfa-Mobil aus der Gemeinde Tittling schmecken.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Neue Meldepflicht für selbständige Handwerker seit April 2018

Selbständige Handwerker sind seit April 2018 gesetzlich dazu verpflichtet, die Erfüllung der für die Eintragung in die Handwerksrolle erforderlichen Voraussetzungen der Rentenversicherung selbst zu melden. Das gilt insbesondere auch, wenn ein zuvor als Nebenbetrieb geführter Handwerksbetrieb zu einem Hauptbetrieb wird. Die Meldung ist innerhalb von drei Monaten abzugeben.

Eine Mitteilung durch den Selbständigen ist nicht erforderlich, wenn diese bereits durch die Handwerkskammer erfolgt ist. Da die Handwerkskammern aber insbesondere bei nachträglichen Änderungen nicht alle relevanten Tatbestände melden, sollten selbständige Handwerker in diesen Fällen auf Nummer sicher gehen und eine Meldung an den zuständigen Rentenversicherungsträger abgeben. So können eventuelle Geldbußen und Beitragsnachforderungen vermieden werden.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung, am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de

- - -

NEUES LANDESPFLEGEGELD BAYERN

Pflege stärken, Engagement belohnen: Das Bayerische Landespflegegeld

der Bayerischen Staatsregierung liegt das Thema Pflege besonders am Herzen. Mit dem Pflege-Paket für Bayern setzen wir unseren Kurs konsequent fort: Eine zukunftsfähige Pflegeinfrastruktur und die bestmögliche Unterstützung Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger sind für uns Auftrag und Verpflichtung.

Mit dem neuen Landespflegegeld möchten wir ein wichtiges Signal setzen: Wir investieren dafür 400 Mio. Euro, damit Pflegebedürftige in Bayern ab Pflegegrad 2 pro Jahr 1.000 Euro zusätzlich bekommen – und zwar schnell und unbürokratisch. Sie erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen: Ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

Allen, die sich in der Pflege engagieren – ob beruflich, als Angehörige oder Ehrenamtliche, gilt unser besonderer Dank für ihr herausragendes Engagement. Sie können sich darauf verlassen: Die Bayerische Staatsregierung wird auch in Zukunft nicht nachlassen, die Pflege besonders zu stärken.

Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer Ministerpräsident

Melanie Huml, MdL
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

- - -

Weiterbildung zum/r ehrenamtlichen Integrationsbegleiter/in im Landkreis Passau

Haben Sie schon einmal überlegt, ehrenamtlich aktiv zu werden? Egal, an welcher Stelle Sie sich engagieren möchten: Das Wichtigste ist, dass Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit finden, die zu Ihren Wünschen und Möglichkeiten passt und einen persönlichen Ansprechpartner haben, wenn Sie alleine nicht mehr weiterkommen sollten.

Um Sie hierbei zu unterstützen, bietet die Integrationslotsung und Ehrenamtskoordination Passauer Land am 15. / 16. Juni 2018 oder alternativ im Herbst 2018 eine 1,5-tägige Weiterbildung zum/r ehrenamtlichen Integrationsbegleiter/in an. Eingeladen sind alle interessierten Neu- und Wieder-Einsteiger/innen ins Ehrenamt, die Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration in die Gesellschaft unterstützen wollen.

In der Weiterbildung lernen Sie bestehende Helferkreise und Initiativen im Landkreis Passau kennen. Sie werden aber auch für mögliche Stolpersteine, die aufgrund kultureller Unterschiede, aber auch in der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen auftreten können, sensibilisiert.

Die Integrationslotsung und Ehrenamtskoordination Passauer Land unterstützt kostenfrei alle Helferkreise und Einzelpersonen im Landkreis Passau, die sich ehrenamtlich im Bereich Asyl und Integration engagieren. Insbesondere die Vernetzung und der Austausch der ehrenamtlich Engagierten untereinander, die Weitergabe von Informationen über den Newsletter und die Vernetzung mit relevanten Fachstellen (z.B. Jobcenter, Ausländeramt) soll die Arbeit der ehrenamtlich Engagierten erleichtern.

Übrigens: Sie gehen keinerlei Verpflichtung ein, nach Abschluss der Qualifizierung Ihr Ehrenamt dauerhaft ausüben zu müssen. Außerdem besteht jederzeit unabhängig von der Weiterbildung die Möglichkeit, im Gespräch mit den Integrationslotsinnen / Ehrenamtskoordinatorinnen Passauer Land sich über geeignete ehrenamtliche Tätigkeiten im Landkreis zu informieren.

Kontakt: Martina Koch, Integrationslotsin/Ehrenamtskoordinatorin Passauer Land, Caritasverband für die Diözese Passau e.V., Martina.Koch@caritas-passau.de, 0851/50 18 934

Das Projekt **Integrationslotsung und Ehrenamtskoordination Passauer Land** wird gefördert aus Mitteln



Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration



Diakonie
Passau



Caritasverband für die Diözese Passau e.V.

- - -

Sprachreisen des KJR Passau in Zusammenarbeit mit der Fa. Voyage

Auch 2018 bietet der Kreisjugendring Passau wieder seine beliebten Sprachreisen für Jugendliche an. In den Sommerferien geht es in Zusammenarbeit mit Voyage Reisen nach England oder Frankreich. Urlaub machen ohne Eltern, Spaß haben und dabei noch seine Sprachkenntnisse verbessern, mit Gleichgesinnten eine gute Zeit im Ausland verbringen – es gibt viele gute Gründe um bei einer Sprachreise dabei zu sein.

England, Weymouth

Datum: 25.08. – 09.09.2018, Alter: 14 – 17 Jahre, Preis: 1.169,-- Euro

Frankreich, Saint Malo

Datum: 28.07.-13.08.2018, Alter: 13 – 17 Jahre, Preis: 1.485,- Euro

Nähere Infos und Anmeldung beim Kreisjugendring Passau
Passauer Str. 31, 94081 Fürstzell

Telefon: 08502/91778-0
Fax: 08502/91778-29
E-Mail: info@kjr-passau.de
Homepage: www.kjr-passau.de



Musik im Hohen Dom St. Stephan

Termine Juni 2018

Täglich ab 2. Mai von Montag bis Samstag (außer Sonn- und Feiertage) finden um 12.00 Uhr die Mittagsorgelkonzerte statt.

Sonntag, 3. Juni 2018, 11.30 Uhr **9. Sonntag im Jahreskreis** | Hochamt *coro piccolo*, Ludwigshafen

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19:30 Uhr, Stephansdom Passau **Abendorgelkonzert** Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Sonntag, 10. Juni 2018, 9.30 Uhr **10. Sonntag im Jahreskreis** | Hochamt L. Solberg: Missa brevis T. Kverno: Ave verum O. Gjeilo: Ubi caritas et amor *cappella cathedralis*

Donnerstag, 14. Juni 2018, 19:30 Uhr Franz Schubert (1797 – 1828) **Geistliches Konzert III - Messe in B D 324 Duett-Arie „Auguste jam coelestium“ D 488 Offertorium „Totus in corde languet“ D 136**

Domsolisten Domchor und Domorchester Domorganist Ludwig Ruckdeschel Leitung: Domkapellmeister Andreas Unterguggenberger

Sonntag, 17. Juni 2018, 9.30 Uhr **11. Sonntag im Jahreskreis** | Hochamt A. Unterguggenberger: Stephanus-Messe *Domkantorei Freising; Domkinderchor/Jugendkathedralchor*

Mittwoch, 20. Juni 2018, 18.00 Uhr **Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Bischofs Dr. Franz X. Eder** Pontifikalamt Kantorengesänge *Domkantarin*

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19:30 Uhr, Stephansdom Passau **Abendorgelkonzert** Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Freitag, 22. Juni 2018, 16.00 Uhr **50 Jahre Pfarrgemeinderat** | Pontifikalamt Kantorengesänge *Domkantarin*

Samstag, 23. Juni 2018, 10.00 Uhr **50 Jahre Referat Kirchenmusik** | Pontifikalamt Charles-Marie Widor: Messe fis-Moll op. 36 P. Theo Flury OSB: Cantatibus Organis (UA) *Diözesan-Blechbläserensemble, Schola der Regionalkantoren, Diözesankammerchor*
16:00 Pontifikalvesper *Teilnehmer des Jubiläumstages*

Sonntag, 24. Juni 2018, 11.30 Uhr **Tag der Ehejubilare** | Pontifikalamt W. A. Mozart: Missa in C, KV 317 „Krönungsmesse“ *Solisten, Domchor und Domorchester*

Donnerstag, 28. Juni 2018, 10.00 Uhr **Tag der Priester- und Diakonenjubilare** | Pontifikalamt Scholagesänge *Schola der Propädeutiker*

Freitag, 29. Juni 2018, 10.00 Uhr **Tag der Ordensjubiläen** | Pontifikalamt *Diözesanblechbläser und Orgel*

Donnerstag, 28. Juni 2018, 19:30 Uhr, Stephansdom Passau **Abendorgelkonzert** Peter Rottmann, Bad Kissingen

Samstag, 30. Juni 2018, 9.00 Uhr **Priesterweihe** | Pontifikalamt Tambling: Messe in G. D. Forrest: The Church's One Foundation *Domchor und Dombläser*

- - -

BayernTourNatur 2018

Von April bis Ende Oktober heißt es wieder „BayernTourNatur“! Alle Naturliebhaber sind eingeladen, Experten auf ihren Streifzügen durch Bayern zu begleiten und dabei einzigartige Landschaften, faszinierende Tier- und Pflanzenwelten und sagenhafte Naturschätze zu entdecken. Auf dem Programm 2018 stehen enorm vielfältige, ideen- und erlebnisreiche Touren für Groß und Klein. Streifzüge durch unsere heimische Naturvielfalt sind nicht nur interessant, sondern versprechen Erholung, Naturgenuss und Inspiration.

Gewinnspiel „Bayern-Entdecker“

Lust auf Abenteuer? Die Aktion „Bayern-Entdecker“ lädt heimische Naturfreunde und auswärtige Urlaubsgäste zu lohnenswerten Touren durch die Landschaften Bayerns ein. In 50 reizvollen Gebieten kann man an markanten Stationen einen Stempel sammeln. Die Sammelkarten liegen vor Ort aus oder können beim Bayerischen Umweltministerium kostenlos angefordert werden. Wer fünf verschiedene Stempel gesammelt hat, kann an der jährlichen Verlosung teilnehmen und eine Natur-(Traum-)Woche für die ganze Familie in einem der beiden Nationalparke Bayerischer Wald oder Berchtesgaden gewinnen. **Näheres unter www.naturvielfalt.bayern.de/naturatlas**

Die BayernTourNatur ist eine in Deutschland einmalige Natur- und Umweltbildungsaktion. Sie wird alljährlich vom Bayerischen Umweltministerium initiiert und von vielen Partnern unterstützt: Antenne Bayern, Sparkassenverband, DB Regio, AOK, Landesapothekerkammer und Tourismusverbände.

Veranstaltungsmagazine für Niederbayern (aufgegliedert nach Landkreisen), Broschüren über Pflanzen und Tiere, Leselupen für Kinder sowie die Stempelkarten für das Gewinnspiel sind im Rathaus Aicha kostenlos erhältlich.

Weitere Informationen zur BayernTourNatur finden Sie im Internet unter www.bayerntournatur.de

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

16. Juni 2018

KULTUR mobil

BEZIRK NIEDERBAVERN

EINTRITT FREI!

17 Uhr
Die Abenteuer von Tom und Huck
 Ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene nach dem Roman von Mark Twain
 Spielfassung / Regie: Moritz Katzmaier

20 Uhr
Tartuffe, der Scheinheilige
 Eine Komödie nach Jean Baptiste Molière
 Bühnensetzung / Regie: Sebastian Goller

Am Passionspielgelände (Schulstrasse) bei schlechter Witterung im Feuerwehrgerätehaus (Oberer Markt) Perlesreut

...

**BLASKAPPELLE THURMANSBANG,
 TITTLINGER BLASMUSIK
 HACKBRETTMUSIK
 BINDER FLORIAN
 ALPHORNBLÄSER
 WIRTSCHAUSMUSIK**

TOM & BASTI BLASKAPPELLE BÜCHLBERG
 ULRICHSBLÄSER

D' WAEDLER MUSI BRÜNDLMUSIKANTEN
UNGSCHMINGGD

„BLECHSCHICHTN MIT HUMOR“ KINDER-PROGRAMM

KÜNSTLER WOIDFOLK AUSSTELLER
6 BÜHNEN MANDA U. V. A. KULINARIK
KABARETT

IM MUSEUMSDORF BAYERISCHER WALD

iltal UND DREIBURGENLAND IM BAYERISCHEN WALD

VA VOLKSMUSIK AKADEMIE

Tickets und Vorverkauf ab Mai
 In den Gemeinden vom Iltal & Dreiburgenland sowie im Museumsdorf Bayerischer Wald

FM FETZ

FOIX MUSIFETZ
 Festival 2018

9.9. fmfetz.de #fmfetz

Kartenverkauf ab Juni in den Gemeinden.

...

GRUNDSCHULE AICHA VORM WALD

Josef Schmid siegt beim Benefizschafkopfturnier

Aicha vorm Wald: 84 Teilnehmer kartelten an 21 Tischen beim ersten Preisschafkopfen des Elternbeirats der Grundschule Aicha vorm Wald im Gasthaus zur Post. Dass das erste Benefiz-

schafkopfturnier so gut angekommen ist, erfreut die neuen Mitglieder des Elternbeirats Sandra Haslinger (2.v.r.), Sabine Hofmann (1.v.r.), Marion Hafner (3.v.r.), Bettina Meier (4.v.l.), genauso wie den Spielleiter Willi Selwitschka (2.v.l.), der für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Sieger wurde Josef Schmid (4.v.r.) mit 69 Punkten. Zweitplatzierte wurde Adolf Drexler (5.v.r.). Als dritter Sieger ging Franz Dirndorfer (3.v.l.) hervor. Alle anderen Teilnehmer konnten, dank der vielen großzügigen Spender, einen der über 90 schönen Sachpreise mit nach Hause nehmen.

Der Elternbeirat bedankt sich für die große Teilnahme und bei den Spendern.



gez. Ulrike Selwitschka

- - -

Fürstenstein LÄUFT!

Ein Lauf des Landkreis- und Sparkassencups 2018



am Samstag, den 07.07.2018



16.00 Uhr Bambini -/ Kinderläufe

17.00 Uhr Hauptlauf (10 km)

Hobbylauf (5 km)

Walking (5 km)

Tolle Preise im Wert von rund 4.000 Euro!

In diesem Jahr neu - Teamwertungen für:

- das größte teilnehmende Schulteam
- die größte teilnehmende Gruppe
- die größte teilnehmende Feuerwehr



Anmeldung und Informationen auf www.fuerstenstein-laeuft.de

Seid dabei, wenn es wieder heißt „Fürstenstein LÄUFT!“

- wir freuen uns auf Euch!



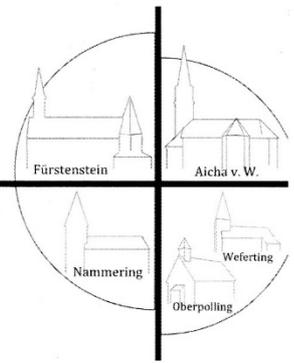
Veranstalter: Gemeinde Fürstenstein

- - -

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr



Ausgabe: 11/2018 (26.05.-08.06.2018)

Einladung zur Kreuzweihe in Aicha vorm Wald

Am **Sonntag, den 27.05.2018** wird während des Gottesdienstes das neu vergoldete Kreuz der Pfarrkirche St. Peter u. Paul gesegnet und anschließend am Kirchturm montiert. Damit alle den Vorgang genau verfolgen können, wird die Arbeit mit einer Drohne auf Leinwände in zwei aufgestellten Zelten projiziert. Nebenbei ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **Zur Kreuzweihe und anschließender Montierung sind alle Pfarrangehörige herzlich eingeladen!**

Musik bewegt was...

Der Effata-Chor Rathsmannsdorf und die Blaskapelle Aichaer Frohsinn veranstalten am **Donnerstag, den 31.5.2018 (Fronleichnam) um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Aicha ein Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchenrenovierung in Aicha v. Wald**. Anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung. Der Konzertbeginn ist so gewählt, dass nach dem Konzert auch die für den gesamten Pfarrverband stattfindende Maiandacht in Nammering besucht werden kann.

Blumenteppeiche für Fronleichnam in Aicha v. W.

Die **Firmlinge aus Aicha vorm Wald** treffen sich am **Mittwoch, den 30.05.2018, um 9.00 Uhr vor der Kirche** in Aicha vorm Wald. Bitte nach Möglichkeit gleich Blumen mitnehmen! Am Nachmittag werden dann die Blumenteppeiche gestaltet.

Blumenteppich für Fronleichnam in Fürstenstein

Die **Firmlinge aus Fürstenstein und Oberpolling** treffen sich am **Mittwoch, den 30.05.2018, um 17.00 Uhr am Kirchplatz** in Fürstenstein, um zusammen mit dem Frauenbund Oberpolling-Fürstenstein den Blumenteppich zu gestalten. Wir bitten unsere Firmlinge, sich bei Frau Veronika Fuchs (Tel.:08504/8405) anzumelden.

Blumenteppich für Fronleichnam in Nammering

Die **Firmlinge aus Nammering** treffen sich am **Samstag, den 02.06.2018, um 14.00 Uhr bei Blumen Koller** in Nammering, um den Blumenteppich zu gestalten. Wir bitten unsere Firmlinge, sich bei Frau Enzesberger (Tel.:08544/1512) anzumelden.

Einladung zur Feier des Fronleichnamsfestes

Am **Donnerstag, den 31.05. 2018, feiern wir um 9.30 Uhr in Fürstenstein, um 9.30 Uhr in Aicha v. W.** und am **Sonntag, den 03.06.2018, um 9.30 Uhr in Nammering** das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Dabei ziehen wir durch die Straßen und bekennen unseren Glauben vor der Welt.

Alle Vereine und die **gesamte Bevölkerung** sind zu diesem Fest ganz herzlich eingeladen. Wir bitten um **Beflaggung und Schmückung der Häuser am Prozessionsweg** zur Ehre unseres Herrn Jesus Christus.

Prozessionsweg für Aicha v. Wald: 1. Altar: Fam. Rudi Bürgermeister, 2. Altar: Fam. Proske, 3. Altar Wirtshaus am Schloss, 4. Altar: Gasthaus Stauder.

Der Prozessionsweg für Fürstenstein und Nammering ist wie in den Jahren zuvor.

Prozessionsordnung: Kreuz mit Ministranten – Firmlinge – Pfadfinder – Vereine – Bläser – evtl. Kirchenchor – Erstkommunionkinder – Ministranten und Priester mit dem Allerheiligsten – Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung – Gemeinderat – Volk.

Alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, mit ihrer Kommunionkleidung (Albe) an der Fronleichnamsprozession ihrer jeweiligen Pfarrei teilzunehmen.

Einladung zum Dorffest des KDFB Nammering

Der **KDFB Nammering** lädt am **Sonntag, den 03.06.2018** nach der Fronleichnamsprozession zum Dorffest im Feuerwehrhaus ein.

Kirchenrenovierung in Aicha vorm Wald

Die Kirchenrenovierung unserer Pfarrkirche St. Peter u. Paul ist bereits in vollem Gange. Für die bereits eingegangenen Spenden von Privatleuten und Vereinen möchten wir uns auf's Herzlichste bedanken. Wir konnten uns über eine hohe Geldsumme eines Vereines freuen und hoffen, dass sich weitere Vereine diesem Beispiel anschließen, um unsere Kirche wieder in vollem Glanz erstrahlen zu lassen.

Friedhof Fürstenstein

Am Friedhof in Fürstenstein wurden von einem Grab Blumen entwendet. Wer dazu Beobachtungen gemacht hat, möge sich bitte im Pfarrbüro melden. Vielen Dank!

Hinweise zum Kirchgeld

In den nächsten Tagen werden Sie noch einen Brief Ihrer Kirchengemeinde mit einer Aufforderung zur **Bezahlung des Kirchgeldes** erhalten. Mit dem Kirchgeld entrichten Sie einen Teil der Kirchensteuer, der **direkt an Ihre Pfarrei vor Ort** geht. Dafür ist in Bayern die amtliche Kirchensteuer um ein Prozent niedriger als in den anderen Bundesländern. Wir bitten Sie recht herzlich, **durch Ihren Kirchgeldbeitrag die vielfältigen Dienste unserer Pfarrgemeinden zu unterstützen und zu ermöglichen!** Ihnen allen bereits jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Da alle über 18-jährigen Personen einer Pfarrei automatisch den Kirchgeldbescheid zugestellt bekommen, möchten wir darauf hinweisen, dass das Kirchgeld nach den Bestimmungen des Kirchensteuergesetzes von den in der Kirchengemeinde wohnenden Katholiken zu entrichten ist

- die zu Beginn des Erhebungsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- deren Brutto-Einkünfte mehr als 1.800,- € im Jahr betragen.

Personen (Studenten, ...), die keine oder geringere Einkünfte haben, können den Kirchgeldbescheid als gegenstandslos betrachten.

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Folgende Tauftermine sind für die Pfarrei Fürstenstein/Oberpolling, Aicha v. W./Weferting und Nammering festgelegt:

Fürstenstein/Oberpolling	Aicha v. W. /Weferting	Nammering
Samstag 23.06.2018 / 14.00 Uhr	Sonntag 10.06.2018 / 10.45 Uhr	Sonntag 24.06.2018 / 11.30 Uhr
Sonntag 22.07.2018 / 11.15 Uhr	Samstag 14.07.2018 / 14.00 Uhr	Samstag 21.07.2018 / 14.00 Uhr
Samstag 11.08.2018 / 14.00 Uhr	Sonntag 12.08.2018 / 10.45 Uhr	Sonntag 19.08.2018 / 11.30 Uhr
Sonntag 09.09.2018 / 11.15 Uhr	Samstag 08.09.2018 / 14.00 Uhr	Samstag 15.09.2018 / 14.00 Uhr
Samstag 06.10.2018 / 14.00 Uhr	Sonntag 07.10.2018 / 10.45 Uhr	Sonntag 14.10.2018 / 11.30 Uhr

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein!

Bitte beachten: Der **Abgabetermin** für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarrnachrichten (09.06.-22.06.2018) ist **Mittwoch, der 30.05.2018**

FÜRSTENSTEIN-OBERPOLLING

Samstag, 26.05. Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

Fürstenstein 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Heiko Zink und Ulrike Karl
Oberpolling 19.00 Uhr Heiliges Amt



Rosa Weiboltshamer u. Rosa Weikelstorfer f. Michael Feichtinger
Fam. Erich Fink u. Fam. Erhard Eder f. Michael Feichtinger
Fam. Erwin Bürger u. Georg Dichtl f. Michael Feichtinger

Sonntag, 27.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

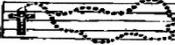


Fürstenstein 10.00 Uhr Heiliges Amt
Geschw. Wagner/Kaiser f. Willi u. Mutter z. Stg.
Geschw. Wagner/Kaiser f. Johann Sinnhuber
Franz u. Evi Sellmayer f. Günter Strahberger
Marianne Seider m. K. f. verst. Eltern

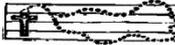


Fürstenstein 11.15 Uhr Taufe des Kindes Ben Erik Winter

Montag, 28.05. Montag der 8. Woche im Jahreskreis

Oberpolling 16.00 Uhr Rosenkranz -Andacht 

Dienstag, 29.05. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

Fürstenstein 18.30 Uhr Rosenkranz - Andacht 

Fürstenstein 19.00 Uhr Heilige Messe
Brunhilde u. Pascal Maurer z. Ehren d. Hl. Geistes
Fam. Alfred u. Aloisia Scharrer f. Helga Ebert
Familien Linder u. Duschl f. Irene Neumüller
Vera Egyed m. K. f. Ib. Ehemann, Vater u. Opa z. Gtg.
Otto u. Paula Pauli f. Tante Therese Poxleitner u. Bruder Manfred z. Gtg.

Donnerstag, 31.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Fürstenstein 9.30 Uhr Heiliges Amt
Herbert Kubitschek m. K. f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm. u. Oma Frieda Kubitschek
Christine u. Michael Ehrenthaler f. Schwester u. Schwägerin Emma Neumüller
Petra Stadler u. Monika Markl f. Taufpatin Emma Neumüller
Emma Wolf f. Schwägerin Emma Neumüller
anschl. Fronleichnamsprozession



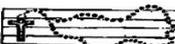
Samstag, 02.06. Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Oberpolling 19.00 Uhr Heiliges Amt
Familien Tischler u. Feilmeier f. Edeltraud Baumann
Fam. Erich Fink f. Edeltraud Baumann
Rosa Weiboltshamer m. Fam. f. Edeltraud Baumann

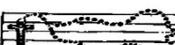
Sonntag, 03.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Fürstenstein 8.00 Uhr Heiliges Amt
Fam. Hans Stöger f. Marianne Braml
Hans u. Marion Donaubauer f. Erich Kerschbaum

Montag, 04.06. Montag der 9. Woche im Jahreskreis

Oberpolling 16.00 Uhr Rosenkranzandacht 

Dienstag, 05.06. Hl. Bonifatius (Winfrid), Bischof, Apostel Deutschlands

Fürstenstein 18.30 Uhr Rosenkranz - Andacht 

Fürstenstein 19.00 Uhr Heilige Messe
Brunhilde u. Pascal Maurer f. Papa u. Opa z. Stg.
Manfred Krenn f. Schulkameraden Günter Strahberger
Robert u. Maria Rendl f. Josef Wax



Donnerstag, 07.06. Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

Oberpolling 19.00 Uhr Heilige Messe
Reinhard u. Irmgard Bellmann f. Frieda Pfaffinger
Josef Gsödl f. Michael Feichtinger
Fam. Gertraud Späth f. Michael Feichtinger
Marianne Frisch f. Bruder Alois z. Stg.

AICHA V. WALD - WEFERTING

Samstag, 26.05. Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

Weferting 19.00 Uhr Heiliges Amt
Fam. Alois Feichtinger f. Oma u. Uroma Fanny Feichtinger z. 30. Stg.
Josef u. Marille Eibl f. Ib. Franziska Feichtinger

Sonntag, 27.05.

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Aicha v. Wald 9.30 Uhr

Heiliges Amt mit Kreuzweihe

Leni Dörfer m. K. f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg.
Fam. Maria Schwiewagner f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg.
Anita Sattler f. Vater u. Opa z. Gtg.
Albert u. Gerhard Kapfhammer f. Schwester z. Stg.
Theresia Dorfmeister f. Ehemann, Vater u. Opa z. Gtg.
anschl. gemütliches Beisammensein am Kirchplatz



Donnerstag, 31.05.

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Aicha v. Wald 9.30 Uhr

Heiliges Amt

Fam. Alois u. Josef Graf f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg.
anschl. Fronleichnamsprozession



Freitag, 01.06.

Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Aicha v. Wald 18.30 Uhr

Rosenkranz - Andacht



Aicha v. Wald 19.00 Uhr

Heiliges Amt

Arbeitskollegen d. Gemeinde Aicha v. W. für Max Ragaller u. Erich Willmerdinger

Samstag, 02.06.

Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Weferting 19.00 Uhr

Heiliges Amt

Fam. Josef Duschl, Rickering f. Magdalena Kreipl
Geschw. Schwarz, Iggenbach f. Magdalena Kreipl
Erwin Ascher f. Mutter z. Stg.

Sonntag, 03.06.

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Aicha v. Wald 9.30 Uhr

Heiliges Amt

Fam. Roswitha Ratzinger f. Cousin Erich Willmerdinger
Fam. Rudi Sattler f. Cousin Erich Willmerdinger
Fam. Max Hartl, Wiening f. Cousin Erich Willmerdinger
Marianne Laux f. Eltern u. Bruder
Fam. Anton u. Elisabeth Heidler f. bds. Schwestern Rosl u. Leni z. Stg.



Mittwoch, 06.06.

Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof

Weferting 19.00 Uhr

Heilige Messe

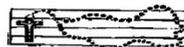
Georg Dichtl f. Hermann Eibl
Marianne Berger f. Rosa Heindl
Fam. Andreas Stötter f. Rosa Heindl

Freitag, 08.06.

HERZ-JESU-FEST

Aicha v. Wald 18.30 Uhr

Rosenkranz - Andacht



Aicha v. Wald 19.00 Uhr

Heiliges Amt

Fam. Josef Hartl u. Fam. Michael Moser f. Nachbarn Walter Herde
Fam. Josef Bauer f. lb. Nachbarn Walter Herde
Fam. M. Schmalhofer f. Ehem., Vater, Schwiegerv., Opa u. Uropa z. Stg. u. 80. Gtg.

NAMMERING

Sonntag, 27.05.

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Nammering 8.30 Uhr

Heiliges Amt

Herbert u. Hanse Nachtmann f. gute Mutter Johanna Nachtmann
Fam. Hans Feichtinger f. Neffen u. Cousin Max Feichtinger
Fam. Josef Feichtinger f. Neffen u. Cousin Max Feichtinger
Fam. Georg Donaubaue, Rathsmannsdorf f. Albert Nickl
Fam. Alois Urlbauer, Aldersbach f. Albert Nickl
Helmut u. Roswitha Obermeier f. Stylla Keim
Fam. Sepp u. Irene Seidel f. Nachbarin Stylla Keim



Mittwoch, 30.05.

Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis

Nammering 19.00 Uhr

Heilige Messe

Angela Obermeier f. Schwägerin Rosa Sigl
Angela Obermeier f. Cousine Mathilde Freundorfer
Veronika Bumberger f. Eltern u. Schwiegereltern
Franziska Seidenhofer f. Josef Obermeier
Erwin u. Anna Dietrich f. Josef Obermeier

Donnerstag, 31.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Nammering 8.00 Uhr Heiliges Amt
Reserl Bayerl m. Fam. f. Tochter, Schwester u. Tante Renate z. Ntg.
Reserl Bayerl m. Fam. f. Max Feichtinger jun.
Fam. Johann Winter und Erna u. Ludwig Winter f. Paul Dankesreiter
Josef u. Heidi Thaler f. Paul Dankesreiter
Franz u. Evi Sellmayer f. Paul Dankesreiter
Helmut u. Roswitha Obermeier f. Paul Dankesreiter



Nammering 21.00 Uhr letzte Maiandacht an der Dorfkapelle Nammering für den gesamten Pfarrverband mit Lichterprozession

Sonntag, 03.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Nammering 9.30 Uhr Heiliges Amt
Alois Dichtl f. Marianne Meier
Reserl Bayerl m. Fam. f. Marianne Meier
Fam. Manuela u. Katharina Bernkopf f. Josef Obermeier
Fam. Reserl Bayerl f. Josef Obermeier
**anschl. Fronleichnamsprozession und Dorffest des KDFB –
musikalisch gestaltet von der Blaskapelle Thurmansbang**



Mittwoch, 06.06. Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof

Nammering 19.00 Uhr Heilige Messe
Fam. Alois Gelhart jun. f. Hans Dittrich z. Stg.
Marianne u. Alois Günthner f. Heinrich Klössinger
Fam. Hans Feichtinger f. Heinrich Klössinger
Veronika Bumberger f. Hermann Zitzelsberger
Fam. Georg Jocham f. Hermann Zitzelsberger
Gisela Moritz f. Hermann Zitzelsberger

Donnerstag, 07.06. Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

Nammering 19.00 Uhr Gebetsandacht um geistliche Berufe



„Nimm dir Zeit zu lesen, es ist die Grundlage für Weisheit.

Nimm dir Zeit nachzudenken, es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zu spielen, es ist das Geheimnis, um jung zu bleiben.

Nimm dir Zeit, still zu sein, es ist eine Gelegenheit, Gott zu suchen.

Nimm Dir Zeit, freundlich zu sein, es ist der Weg zum Glück.

Nimm dir Zeit zu träumen, daraus besteht die Zukunft.

Nimm dir Zeit zu beten, es ist die größte Macht auf Erden.“

(Sr. Ancy Mathew MPV, Indien)

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Pfarrer Johannes Graf

Tel.: 08504/1608

E-Mail: jhnnsgrf@googlemail.com

Pfarrvikar Sijil Muttikkal

Tel.: 08544/386

E-Mail: josephsigil@gmail.com (0175-6764161)

Gemeindereferentin Jennifer Kinder

Tel.: 0160-96235426

E-Mail: jennifer.kinder@gmx.de

Pfarrsekretärinnen:

Tel.: 08504/1608

E-Mail: pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Gabi Grymer, Irmgard Reitberger, Lydia Zitzelsberger

(Montag bis Mittwoch 8.00-12.00 Uhr im Pfarrbüro)